

Ort:	Mulben, Keith
Region:	Speyside
Gründungsjahr:	1897
Kapazität:	4.2 Mio Liter
Besitzer:	Pernod Ricard (Chivas Br)

Gegründet wurde die Destillerie 1897 von James Buchanan und W.P. Lowrie, einem Whisky-Händler aus Glasgow. Das Ziel war, Whisky für Buchanan's- und Black & White-Blends zu liefern. Hier in Keith (und in Convalmore) wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts Experimente zur "kontinuierlichen Pot-Still-Destillation" erprobt. Dabei wurde eine Maische aus 100 % Gerste durch eine angepasste Brennblase geleitet. Die Produktion wurde 1966 erheblich gesteigert, als die Anzahl der Stills von ursprünglich zwei auf ein halbes Dutzend stieg.

Glentauchers war eine der vielen Destillerien, die Anfang der 1980er-Jahre durch den Nachfrageeinbruch leidete und 1985 ihren Betrieb einstellte.
Vier Jahre später kaufte sie Allied Distillers (heute Teil von Chivas Brothers) auf. Ihr Whisky wurde damit ein wesentlicher Bestandteil von Ballantine's. Die Produktion wurde 1992 wieder aufgenommen.

Single Malt-Abfüllungen findet man fast nur bei unabhängigen Abfüllern. Im Juli 2017 wurde Glentauchers jedoch als 15 Jahre alter Single Malt (neben Abfüllungen von Glenburgie und Miltonduff) unter der Marke Ballantine's abgefüllt. Ein 23-jähriger Single Malt erschien im Jahr 2021. Dazu waren bisher drei Distillery Reserve Collection-Abfüllungen für Chivas Visitor Centre-Besucher erhältlich: zwei 13-Jährige und ein 21-Jähriger.

Das Wasser stammt aus dem Rosarie Burn, der später in den Spey mündet.
Die Brennerei benutzt einen Maischbottich, sechs Gärbottiche, drei Wash Stills und drei Spirit Stills.

11.06.2025